

A n t r a g

der Fraktion der CDU

Gute Bildung braucht starke Schulleiter

Die Landesregierung wird gebeten,

1. zur aktuellen Situation nicht besetzter Schulleiterstellen in Thüringen, den Gründen für diese Vakanz, geplanten Maßnahmen der Landesregierung zur Besetzung der Stellen und Konzepten zur Gewinnung und Qualifizierung von Führungskräften im Schulsystem umfassend zu berichten;
2. im Rahmen eines Schulleiterversprechens sicherzustellen, dass keine Schule länger als drei Monate ohne ordentlich bestellten oder im Ergebnis eines Bewerbungsverfahrens beauftragten Schulleiter auskommen muss; dies gilt auch für Stellen von ständigen Vertretern von Schulleitern;
3. im Thüringer Schulportal eine thüringenweite, transparente Übersicht über freiwerdende Leitungsstellen einzurichten; absehbare Vakanz sollten dort so rechtzeitig publiziert werden, dass Bewerbungs-, Auswahl-, Beteiligungs- und gegebenenfalls Einspruchsverfahren möglichst vor Eintritt einer Vakanz abgeschlossen werden können;
4. die Attraktivität der Übernahme von Schulleiterpositionen im Grundschulbereich durch höhere Leistungszulagen zu steigern und Grundschulleitungen durch mehr Entlastungsstunden (Abminderungsstunden) für die Schulleitungsaufgaben zu entlasten;
5. Schulleitern mehr Eigenverantwortlichkeit und eigene Entscheidungskompetenzen zuzugestehen, z. B. durch eine Erhöhung des Schulbudgets und mehr Mitspracherecht bei Personalentscheidungen, sowohl bei der Kandidatenauswahl für Stellvertretende Schulleiter als auch bei der Einstellung von Lehrern und Referendaren an ihrer Schule;
6. die Steuerungsmöglichkeiten für Schulleiter bei der Personalentwicklung zu erhöhen, dazu sollen die periodischen Beurteilungen der Kollegen in Zukunft zwingend auch zu Beförderungsmöglichkeiten für engagierte Kollegen führen;
7. Qualifizierungsmöglichkeiten für Schulleiter qualitativ hochwertig, praxisnah und effizient auszugestalten, intensiv zu bewerben und sie engagierten Fachkräften gezielt als Maßnahme der weiteren persönlichen Laufbahnentwicklung anzubieten sowie
8. die Vereinbarung der Tätigkeiten des Lehrers in der Schule und Qualifizierungsangeboten für die Übernahme einer Schulleiterposition durch zusätzliche Entlastung der Lehrer zu gewährleisten.

Begründung:

Die Qualität einer Schule hängt maßgeblich mit den menschlichen, kommunikativen, fachlichen und pädagogischen sowie Team- und Management-Qualitäten des Schulleiters zusammen. Schulleiter sind Lehrkraft, Stundenplankoordinator, Organisator des Schullebens und des Ganztagsbetriebs, Vorgesetzter, Mitgestalter des kulturellen Lebens in den Ortschaften und Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern, für Schulträger und für Schulbehörden in einer Person. Zugleich werden sie gerade in kleinen Grundschulen häufig kaum besser besoldet als ihre Lehrerkollegen und erhalten nur wenige Entlastungsstunden. Die aktuelle Situation mit 53 unbesetzten Schulleiterstellen in Thüringen, davon 26 an Grundschulen, ist nicht tragbar und muss dringend geändert werden.

Für die Fraktion:

Mohring